

17. Jahrestagung 2017

München

Horst Harich



DGBS

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.

Arbeitsplatz trotz bipolaren Handicap

1 Wie wichtig ist Arbeit in unserer
Gesellschaft ?

2 Welche Berufe werden von
Menschen mit Bipolarer Störung
ausgeführt?

3 Wer sollte Menschen mit Bipolarer Störung, die aus dem Arbeitsprozess gefallen sind, bei der Arbeitssuche unterstützen?

4 Fazit

5 Wie können Angehörige unterstützen ?

- Bild

1 Wie wichtig ist Arbeit in unserer Gesellschaft?

- 1. Mittel um das Leben zu finanzieren
- 2. spiegelt die gesellschaftliche Stellung wieder
- 3. Stolz sein auf die ausgeführte Arbeit
Selbstwertgefühl

2 Welche Berufe werden von Menschen mit Bipolarer Störung ausgeführt?

- Erster Arbeitsmarkt
- Zweiter Arbeitsmarkt

Erster Arbeitsmarkt

- Eigentlich so gut wie alle Berufe
- Pflegeberufe, Arzt, Richter, Lehrer, Psychologe, Sozialarbeiter, Facharbeiter, Geschäftsführer, Künstler, Beamter, Minijobs, geringfügige Beschäftigungen

Zweiter Arbeitsmarkt

- Arbeiten in Tagesheimen (Auftragsarbeiten), Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Ehrenämter
- Selbsthilfegruppen, Caritas, Diakonische Werk, Peer-Beratung in Krankenhäuser

Wer sollte Menschen mit Bipolarer Störung, die aus dem Arbeitsprozess gefallen sind, bei der Arbeitssuche unterstützen?

- Agentur für Arbeit (Rehavermittler)
- S P D I gibt weiter
- Pro Arbeit – Arbeitsvermittlungsagentur
- Integrationsämter ?

Agentur für Arbeit

- Anfragen ergaben :
- ein nicht gerade bekanntes Krankheitsbild
- psychische Erkrankung
- Berentung

SPDI

- in der Krise zuständig
- Hilfe bei der Suche nach Tagesstätten oder Werkstätten

Pro- Arbeit Arbeitsvermittlungsagentur

- es ist schwierig für manisch-depressive Menschen einen Arbeitsplatz zu finden, den sie auch langfristig bewältigen können

Integrationsämter

- Unterstützt werden können nur Menschen, die bereits einen Arbeitsplatz haben
- Zum Beispiel auch mit Übergangsgeld

Stellen Firmen Bipolare ein?

- Wenn sie sich beim Einstellungsgespräch outen?
- Was denkt ihr ?

Fazit:

- Menschen mit Bipolarer Störung sind gerne im Ehrenamt gesehen
- **Wenn sie eine Stelle im 1. Arbeitsmarkt haben wird die Krankheit verschwiegen**
- **Bipolare in Führungspositionen** gehen auch nicht offen mit Ihrer Krankheit und besuchen Krankenhäuser in Ihrem Urlaub bez. Reha

Fazit:

- Vermittlung von Arbeitsplätzen läuft nicht besonders gut – meistens wird eine Berentung vorgezogen
- Firmen haben Angst vor den Krankheitstagen
- Viele Bipolare leben von Harz IV oder Grundsicherung

Wie können Angehörige unterstützen ?

- in Anzeigen nach Jobs suchen
- bei den Bewerbungen
- **Achtung keinen Druck ausüben**
- Hamburger Modell
- Unterstützung bei Umschulung